

Folgende Besonderheiten sind bei der Montage einbruchhemmender Haustüren zu beachten:

Die volle geprüfte und zertifizierte Einbruchhemmung wird nur bei Einbau in einen ausreichend druckfesten Baukörper erreicht:

Anforderung an den Baukörper				
aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045	
Nenndicke	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe	Nenndicke	Festigkeitsklasse
≥115mm	≥12	≥II	≥100mm	B 15
Holzriegelwand: Mindestquerschnitt der Stiele 120x120mm. Die Verklotung und Verschraubung gemäß obiger Punkte 5-7 muss direkt auf die tragenden Stiele erfolgen. Unsere angegebene Einbruchhemmung bezieht sich nur auf das Bauteil, nicht auf den angrenzenden Wandaufbau. Der Einbau in Leichtbauwände (Porenbetonsteine u. dgl.) ist von uns nicht geprüft und daher nur „SH1“ möglich. Der Auftraggeber ist darauf schriftlich hinzuweisen!				
Anforderung an die Beschläge				
Bauteil Widerstandsklasse	Schließzylinder		Schutzbeschlag	
	DIN 18252 Klasse	ÖNORM B 5351 Klasse	DIN 18257 Klasse	ÖNORM B 5351 Klasse
RC 2	21,31,71-BZ	Wz 2-BZ	Es dürfen nur die original mitgelieferten Beschläge verwendet werden.	
Der Schließzylinder muss über eine Kernziehschutzfunktion verfügen und darf nicht mehr als 3 mm gegenüber dem Schutzbeschlag vorstehen.				

Montage von Blindstock:

1. Blindstock auf die Tragklötze bzw. Thermoausgleichsprofil stellen, mit Keilen provisorisch fixieren und waagrecht, lotrecht, flucht- und winkelgerecht ausrichten.
2. Baukörper durch den Blindstock hindurch vorbohren (Ziegelmauerwerk 6mm Mauerbohrer, Vollbeton 6,5mm Mauerbohrer, Holzwandaufbauten 6mm Holzspiralbohrer). Jeweils senkrecht mind. 4 Schrauben aufteilen. Eckabstand max. 100mm.
3. Blindstock gefühlvoll mit Montageschrauben 7,5/102mm verschrauben, ohne ihn zu verrücken, die Profile durchzubiegen oder die Eckverbindung zu zerreißen.
4. Bauanschlussfuge mit PU-Schaum ausschäumen und Abdichtung durchführen.

Montage von Haustüre, Seitenteil, Oberlichte od. Oberblende eingeschraubt (auf Baukörper oder auf Blindstock montiert):

1. Türe 90° öffnen, Türflügel aushängen, und vorsichtig auf vorbereiteter Verpackung abstellen. Zwischen Flügel und Wandfläche Verpackung beilegen um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Den Türrahmen senkrecht jeweils 4 x schräg (lt. Zeichnung rechts) für Verschraubung mit Montageschrauben vorbohren (6mm Holzspiralbohrer). Oben waagrecht ebenso 2 x schräg vorbohren (Eckabstand 100mm).
3. Tragklötze im Eckbereich und in Abständen von max. 700mm anordnen oder durchgehendes Thermoausgleichsprofil verwenden.
4. Rahmen auf die Tragklötze bzw. Thermoausgleichsprofil stellen, mit Keilen provisorisch fixieren und waagrecht, lotrecht, flucht- und winkelgerecht ausrichten.
5. Baukörper bandseitig vorbohren (Ziegelmauerwerk 6mm Mauerbohrer, Vollbeton 6,5mm Mauerbohrer, Holzwandaufbauten 6mm Holzspiralbohrer).

6. Rahmen zuerst auf der Bandseite gefühlvoll mit Montageschrauben 7,5/152mm verschrauben, ohne ihn zu verrücken, die Profile durchzubiegen oder die Eckverbindung zu zerreißen.

Bei Türen mit Schloss KFV Typ AS 2300 und bei Brandschutztüren Integral ist der Türstock an jedem Befestigungs- und Verriegelungspunkt zum Baukörper hin druckfest zu klotzen!

Dazu geeignet sind Klötze aus Hartholz, Sperrholz od. Kunststoff.

7. Flügel einhängen, Funktion prüfen und Rahmen schlossseitig zum Flügel nachrichten. Anschließend Mauerwerk auf Schlossseite und waagrecht oben vorbohren und Rahmen verschrauben. Seitenteile, Oberlichten und Oberblenden mit Mauerlaschen befestigen. Max. Abstand der Mauerlaschen 500 mm Eckabstand 100 mm.

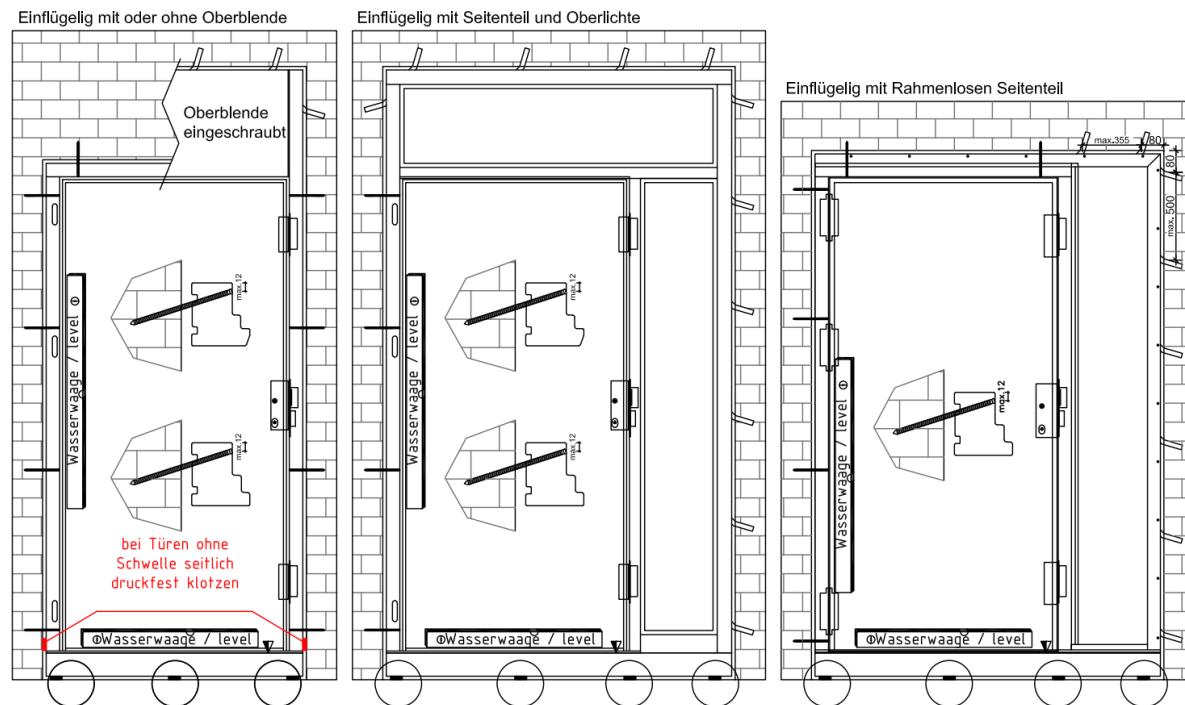
8. Flügel einhängen, geprüften Sicherheitsbeschlag und geprüften Schließzylinder montieren. Distanzklotz im Falz unten entfernen.

9. Falzlufte gleichmäßig links + rechts aufteilen: (4-6 mm, Gesamtfalzlufte jedoch max.10 mm). Türen ohne Bodenschwelle: Bodenluft max. 8 mm, obere Falzlufte max. 4 mm, Gesamtfalzlufte senkrecht max. 10 mm.

10. Bauanschlussfuge mit PU-Schaum ausschäumen und Abdichtung durchführen.

Montage rahmenloser Seitenteil:

1. Montagefolge wie bei Haustüre.
2. Der rahmenlose Seitenteil wird mit Mauerlaschen befestigt. Oben waagrecht mind. 2 Stk. vom Eck 80mm, Abstand max. 355 mm. Senkrecht oben und unten 80 mm vom Eck, Abstand max. 500mm.
3. Bauanschlussfuge mit PU-Schaum ausschäumen und Abdichtung durchführen.



Kopplung:

1. Elemente mit 6 mm Bohrer vorbohren. Max Bohrabstand 600 mm Randabstand 100 mm
2. Steckleisten mit Ramsauer 640 einkleben. Zwischen den Steckleisten ebenfalls Ramsauer 640 über die ganze Länge des Elementes auftragen.
3. Elemente koppeln und mit 6 mm Schrauben verschrauben. Einschraubtiefe mindestens 40 mm. Vorbohren mit Bohrer max.4,5 mm
4. Bei Verschraubungen von Seitenteilen mit Oberlichten Elemente wie beschrieben zusammenbauen, im Anschluss Glasleiste einbauen und versiegeln.

